

## Informationen und Kontakte

### Zentrale DRK Kliniken Berlin

Telefon (030) 30 35-0  
www.drk-kliniken-berlin.de

### Informationen zu dem Verbleib von Patienten

Telefon (030) 30 35-0

### Zentrale Notaufnahmen

#### DRK Kliniken Berlin | Mitte

Telefon (030) 30 35-65 50  
www.drk-kliniken-berlin.de/mitte/krankenhaus-mitte/zentrale-notaufnahme/

#### DRK Kliniken Berlin | Westend

Telefon (030) 30 35-40 04  
www.drk-kliniken-berlin.de/westend/krankenhaus-westend/rettungsstelle-und-notaufnahme/

#### Kinder Notaufnahme

Telefon (030) 30 35-40 90

#### DRK Kliniken Berlin | Köpenick

Telefon (030) 30 35-31 00  
www.drk-kliniken-berlin.de/koepenick/krankenhaus-koepenick/rettungsstelle-und-notaufnahme/

### Weitere wichtige Telefonnummern

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst der KV Berlin (24h)

Telefon (030) 31 00 31 oder 116 117  
www.kvberlin.de

#### Berliner Feuerwehr

Telefon 112



## Untersuchung und Diagnostik

Wenn Sie als Patient aufgerufen werden, gehen Sie bitte in den genannten Behandlungsbereich. Patienten, die liegend eingeliefert wurden, werden unmittelbar in den für sie zuständigen Behandlungsbereich gebracht. Alle Ärzte und das Pflegeteam in den Zentralen Notaufnahmen arbeiten im Schichtbetrieb in enger Kooperation mit den Ärzten aus den Fachabteilungen in den Kliniken. Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie dadurch auch von unterschiedlichen Ärzten und Pflegekräften behandelt werden können.

Je nach Schwere Ihrer Erkrankung kann es neben der Befragung und der körperlichen Untersuchung notwendig sein, bestimmte diagnostische Maßnahmen wie eine Blutabnahme, eine Röntgenaufnahme oder eine Sonographie durchzuführen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie bestimmte Maßnahmen nicht ausreichend verstanden haben.

## Therapie

Entsprechend Ihrer Erkrankung und Ihrer Symptome legt Ihr Arzt den Therapieplan fest. Sie erhalten gegebenenfalls Schmerzmittel, Infusionen oder Medikamente gegen Symptome wie Übelkeit oder Schwindel. Wunden, Zerrungen oder Knochenbrüche werden versorgt. Muss zum Beispiel eine Wunde genäht oder ein offener Bruch versorgt werden, dann ist es wichtig, den Impfstatus gegen Tetanus (Wundstarrkrampf) zu wissen. Bringen Sie daher bitte – wenn möglich – Ihren **Impfausweis** mit.

## Anschlussbehandlung

Je nach Art und Schwere Ihrer Erkrankung kann eine stationäre Versorgung notwendig werden. Wenn Sie nach Hause entlassen werden können, ist es vorteilhaft, dass Sie durch einen Angehörigen abgeholt werden. Wir besprechen gemeinsam, wie Sie nach Hause gelangen, z.B. ob wir Ihnen ein Taxi rufen sollen. Der behandelnde Arzt gibt Ihnen im Anschluss an die Behandlung Informationen dazu, wie Sie Ihren Genesungsprozess unterstützen können. Sie erhalten nach Abschluss von Diagnostik und Therapie zudem einen **Befundbericht**, den Sie bitte Ihrem weiter betreuenden Arzt übergeben.

*„Die Zentralen Notaufnahmen der DRK Kliniken Berlin sind für Sie da, wenn Sie ein akutes gesundheitliches Problem haben.“*

## Für Ihre Notizen

.....  
.....  
.....  
.....  
.....



INFORMATION FÜR PATIENTEN

Ihre Zentralen Notaufnahmen  
der DRK Kliniken Berlin

DKB-1495-030915; B03505; Stand September 2015

## Ihre Zentralen Notaufnahmen der DRK Kliniken Berlin



### Unser Versorgungsauftrag

Die DRK Kliniken Berlin bieten ein breites medizinisches Leistungsspektrum. In unseren Zentralen Notaufnahmen versorgen wir neben ernstesten Krankheitsbildern auch weniger akut bedrohliche Erkrankungen. An den Standorten Köpenick und Westend versorgen wir als zertifizierte regionale Traumazentren rund um die Uhr durch ein multidisziplinäres Team Patienten mit schwersten Verletzungen. Weiterhin sind wir hier auf eine schnelle und spezialisierte Versorgung von Patienten mit Herzinfarkt (Chest Pain Unit) und Schlaganfall (in Köpenick als zertifizierte Stroke Unit) vorbereitet. An diesen Standorten ist jeweils auch ein Notarzteinsetzfahrzeug der Berliner Feuerwehr angeschlossen.

Wir möchten Sie **im Falle leichter Erkrankungen** bitten, wenn möglich, erst das **Versorgungsangebot Ihres Hausarztes** oder den **Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (KV Berlin, Tel.: 31 00 31 o. 116 117)** in Anspruch zu nehmen.

**Kinder** werden in den dafür vorgesehenen Bereichen behandelt. Die DRK Kliniken Berlin | Westend verfügen über eine Kindernotaufnahme in Kooperation mit der KV Berlin, die ganztägig 24 Stunden geöffnet ist. Der Standort Köpenick bietet ebenfalls ein Kooperationsmodell mit niedergelassenen Kinderärzten an.

Darüber hinaus versorgen wir an unseren drei Standorten so genannte **Berufsunfälle** (Wege- und Arbeitsunfälle sowie Durchgangsarzt-Verfahren). Einzelheiten finden Sie hier: [www.drk-kliniken-berlin.de/](http://www.drk-kliniken-berlin.de/)

### Was sind keine Notfälle?

Beispielhaft seien hier einige Gesundheitsleistungen genannt, die laut Gesetzgebung keinen Notfall darstellen und daher im Rahmen einer Notfallversorgung von den Patienten selbst gezahlt werden müssen:

- Vorsorgeuntersuchungen
- Manche Rezeptausstellungen
- Kosmetische Operationen wie die Entfernung einer Warze
- Reiseimpfungen und Beratungen dazu
- Fortführung von ambulant begonnenen Therapien (z. B. Infusionen), weil der Hausarzt nicht erreichbar ist

Weitere Nicht-Notfalleleistungen erfragen Sie bitte bei Ihrer Krankenkasse.

### Empfang und Aufnahme

Sollten Sie unsere Zentralen Notaufnahmen selbstständig aufsuchen, melden Sie sich bitte am Tresen bei der zuständigen Anmeldekraft oder dem Pflegepersonal.

#### Wir benötigen zur administrativen Aufnahme

- Ihre **Versichertenkarte**
- Ihren **Personalausweis**
- und ggf. die **Notfalleinweisung Ihres Hausarztes**.

### Ersteinschätzung

**Unsere Patienten werden nach der Dringlichkeit ihrer Symptome und ihrer Erkrankungen und nicht nach der Zeit des Eintreffens behandelt.**

#### Bitte schildern Sie

- Art und Dauer Ihrer **Beschwerden**
- **Allergien** (insbesondere gegen Medikamente)
- die Einnahme von **Medikamenten**
- eine **Schwangerschaft**
- **Telefonnummern** von Angehörigen
- alte **Befundberichte**

Je nach Schwere Ihrer Erkrankung oder den auftretenden Symptomen werden Sie gebeten im Wartebereich Platz zu nehmen oder Sie werden in den Behandlungsbereich der Zentralen Notaufnahmen gebracht. Patienten, die liegend durch die Rettungsfachkräfte zu uns kommen, werden immer direkt im Behandlungsbereich der Zentralen Notaufnahmen an ein Behandlungsteam übergeben.

Haben Sie daher bitte Verständnis dafür, dass manche Patienten mit einer Wartezeit rechnen müssen und andere Patienten mit einer schwerwiegenderen Erkrankung vor Ihnen aufgerufen werden. Sollten Sie aber eine Verschlechterung Ihres Zustandes feststellen, informieren Sie bitte sofort eine Pflegekraft oder eine Administrationskraft im Tresenbereich. Ihre **Angehörigen** können Sie für einen kurzen Zeitraum auch in den Behandlungsbereich der Zentralen Notaufnahmen begleiten. Bitte haben Sie aber auch Verständnis dafür, dass aufgrund der räumlichen Gegebenheiten nicht alle Angehörigen die Patienten begleiten können. Bitte achten Sie auf die Einhaltung der **Hygiene**.

### Wartezeiten und Verweildauer

Als Wartezeit gilt die Zeit, die für den ersten Kontakt von der Aufnahme bis zum Kontakt mit der Pflegekraft und dem Arzt in der Notaufnahme vergeht. Als Verweildauer wird der gesamte Zeitraum bezeichnet, den ein Patient von der Aufnahme bis zur Entlassung in der Zentralen Notaufnahme verbringt.

In dieser Zeit werden meist parallel mehrere Untersuchungen und Behandlungsschritte durchgeführt (beispielsweise Blutdruck- und Pulsmessung, Laboruntersuchungen, Röntgenaufnahmen, Befunde einholen etc.), die außerhalb des Krankenhauses oftmals mehrere Tage bis Wochen in Anspruch nehmen.

Der Andrang der **Patienten** ist generell in Notaufnahmen von etwa 10.00 – 22.00 Uhr, freitags bis sonntags und an Feiertagen besonders hoch. Einen großen Patientenandrang stellen wir auch an den Quartalsenden und zum Jahreswechsel fest. Hier ist in der Regel mit längeren **Verweildauern** zu rechnen.

Durch entsprechende Dienstplanmodelle und Arbeitsabläufe versuchen wir uns bestmöglich auf das schwankende Patientenaufkommen und die nicht planbare Erkrankungsschwere unserer Patienten einzustellen. Wir begegnen den besonderen Herausforderungen unseres Arbeitsbereiches täglich mit großem Engagement und einem hohen Anspruch: das Ungeplante und Unplanbare jeden Tag so zu bewältigen, dass alle Patienten entsprechend der Schwere ihrer Symptome und Erkrankungen gut versorgt werden.